

Friedrichsdorf, 07.09.2021

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir möchten Sie bitten, die folgende Anfrage der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.09.2021 aufzunehmen:

## **Anfrage Fließpfadkarte und Starkregengefährdungskarte**

Vorbemerkung

Die Starkregenereignisse im Juli, besonders in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, haben die Menschen in ganz Deutschland bewegt. Die schrecklichen Bilder haben uns eindrücklich vor Augen geführt, welche Schäden solche Starkregenereignisse anrichten können.

Kommunen müssen sich auch auf solche Extremwetterereignisse so gut es geht vorbereiten. Als ersten Schritt gilt es dabei sich der Gefahrensituation und der betroffenen Lagen im Stadtgebiet bewusst zu werden. Dazu bietet das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) erste Daten in Form einer Starkregengefährdungskarte. Die Kommunen können im zweiten Schritt beim HLNUG die Erstellung einer Fließpfadkarte in Auftrag geben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Gibt es seitens des Magistrates eine Planung oder ein Konzept zum Umgang mit Starkregenereignissen?
2. Wurden dazu Daten u.a. der Starkregengefährdungskarte des HLNUG herangezogen?
3. Liegt dem Magistrat eine Fließpfadkarte des HLNUG für das Friedrichsdorfer Stadtgebiet vor oder wurde diese in Auftrag gegeben? Wenn ja, wann wurde diese erstellt bzw. in Auftrag gegeben?
4. Welche Maßnahmen hat der Magistrat in Angriff genommen, um Auswirkungen von Starkregenereignissen einzudämmen?

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Kilp  
Fraktionsvorsitzender